

Freundschaftskampf mit Saint Dié

Von Bettina Trabert

Am Sonntag, dem 28. Oktober kamen die Schachfreunde von Saint Dié zu einem Freundschaftskampf nach Freiburg. Nach dem gemeinsamen Frühstück mit Brezeln, Kaffee und frischem Apfelsaft ging es mit dem Schnellschach los: Bei den Franzosen waren sieben Kids und drei Erwachsene am Start, für uns acht Kids und zwei Erwachsene, so dass insgesamt an zehn Brettern im Rutschsystem gespielt wurde.

Nach vier Runden gab es zunächst für alle eine leckere Kartoffelsuppe, die von Claus noch bis spät in die Nacht hinein vorbereitet worden war. Mit der Hilfe von Levis Vater, der noch einmal nach Hause geeilt war, konnte auch das Problem der Löffelknappheit überwunden werden. Besonderer Dank gebührt der französischen Delegationsleiterin Sandrine Perrin, die nicht nur mit ihren ausgezeichneten Deutschkenntnissen über manche Sprachschwierigkeit hinweg half, sondern auch sonst immer eine helfende Hand hatte und zwischendurch sogar in der Küche die Suppe umrührte.

Danach stand eine Stadt-Rallye rund um die Altstadt auf dem Programm, bei der verschiedene Fragen beantwortet, Häuser gefunden und Stufen gezählt werden sollten, um schließlich ein Lösungswort zu finden. Barbara hatte die Fragen extra noch ins Französische übersetzen lassen. Während Volker die erwachsenen Gäste mit Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten fesselte, vergnügten sich die Kinder eine Weile mit Fangspielen und Pfützenspringen. Angesichts des kalten Wetters wurde dann aber doch bald der Wunsch laut, wieder ins Spiellokal zurückzukehren. Nach dem Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen ging es dann also weiter mit dem Schach.

Die genauen Einzelergebnisse sind leider bei Volker Antusch verschollen. Insgesamt gewannen die Freiburger, in einigen Runden war es allerdings recht knapp. Bei unseren Gästen fiel mir besonders das starke Spiel von Elise Perrin auf, die in ihrer Heimat auch schon einige Erfolge erzielt hat. Auf unserer Seite holten erwartungsgemäß die älteren Jugendlichen Amelie, Norman und Fynn viele Punkte, auch Simon Max konnte mit 5/7 überzeugen.

Spaß gemacht hat es offenbar allen, die Stimmung war gut, und während des Tages trauten sich auch immer mehr der Freiburger Kids, mit ihren paar Brocken Französisch Kontakt zu den Gästen herzustellen. Zum Schluss erhielten alle Teilnehmer zur Erinnerung eine Medaille, die Gäste bekamen außerdem den Sonderdruck eines 0,- Euro-Scheins mit dem Freiburger Münster und die Ehrennadel des SK Freiburg-Zähringen 1887 überreicht. Vielen Dank an die Familien Qu und Aichele, die das Treffen mit Kuchenspenden und tatkräftiger Mithilfe unterstützten!

Hier der Bericht auf der Seite des "Club d'échecs de Saint Dié des Vosges", mit vielen schönen Fotos der französischen Schachfreunde:

<http://club.quomodo.com/echeccsaintdie>

UNE SUPER JOURNÉE PASSÉE À FRIBOURG POUR UN ÉCHANGE FRANCO-ALLEMAND !

Voici quelques photos de la visite de la ville ainsi que du match Allemagne contre France !

